

2. FMIS Workshop

Projektergebnisse 2020



FMIS

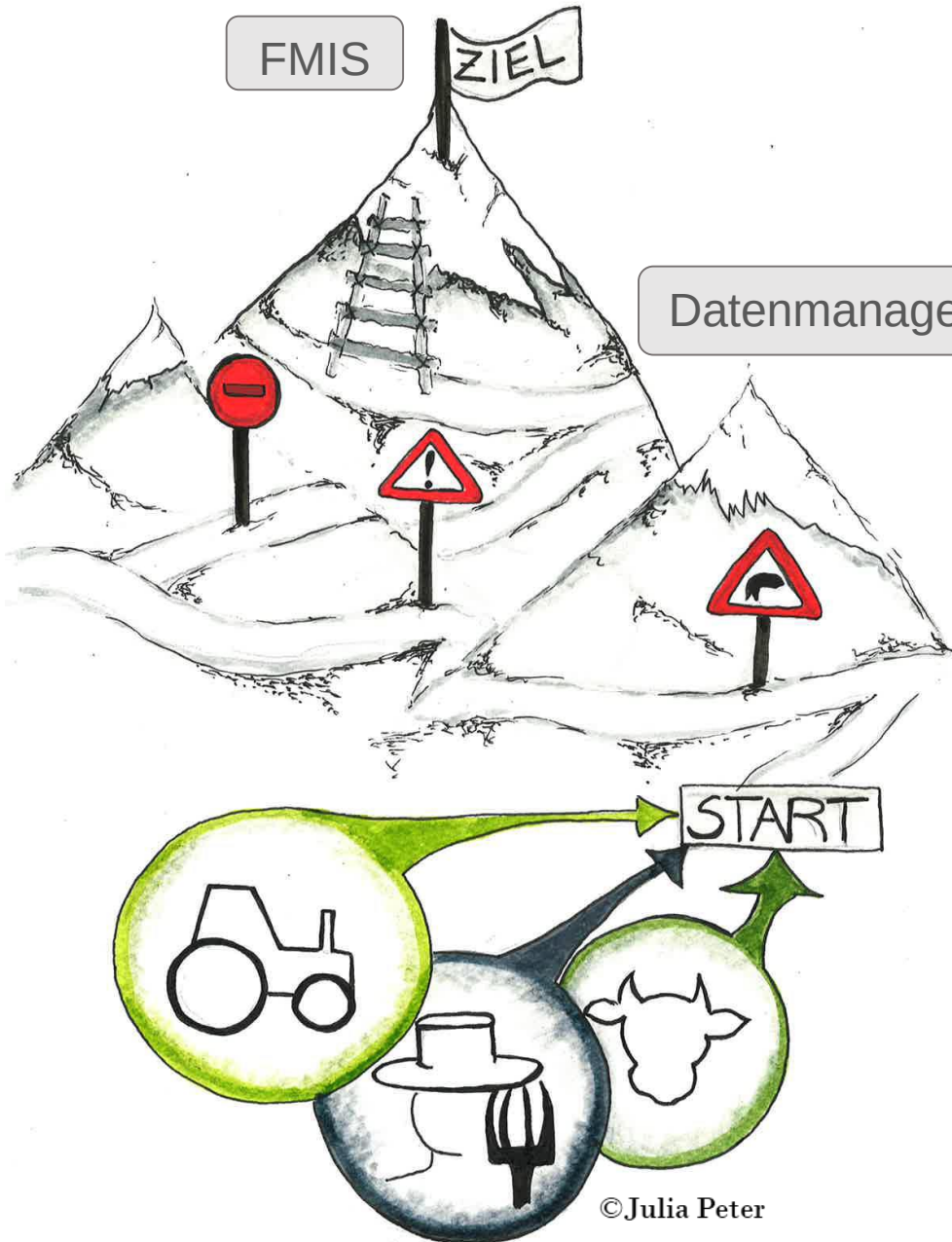
ZIEL

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Datenmanagement



©Julia Peter

Ziele aus 1. FMIS Workshop

effizientes Datenmanagement...

- Datenerfassung digitalisieren
- Medienbrüche reduzieren
- komplexe Lösungen für Pflanzenbau, Tierhaltung, Buchhaltung und regenerative Energien
- zentrales FMIS
- ...

auf dem Weg zum Ziel...

Ist Analyse der 4 Projektbetriebe



Prioritäten der Betriebsleiter → Handlungsbedarf



Vergleich mit weiteren Betrieben in Sachsen

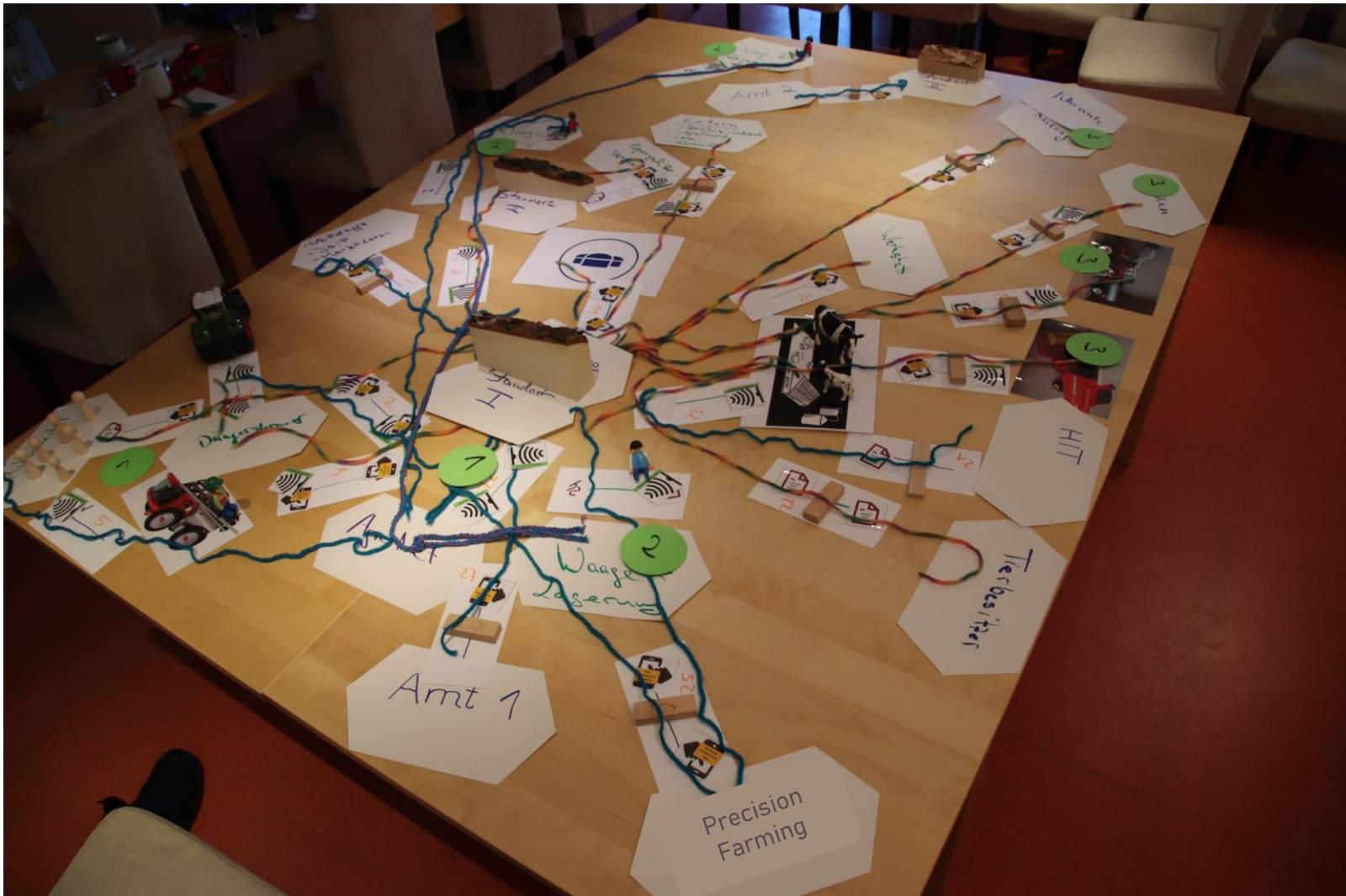


Ranking und Einteilung der Prioritäten in FMIS
Funktionsbereiche

IST- Situation



Wunsch- Situation

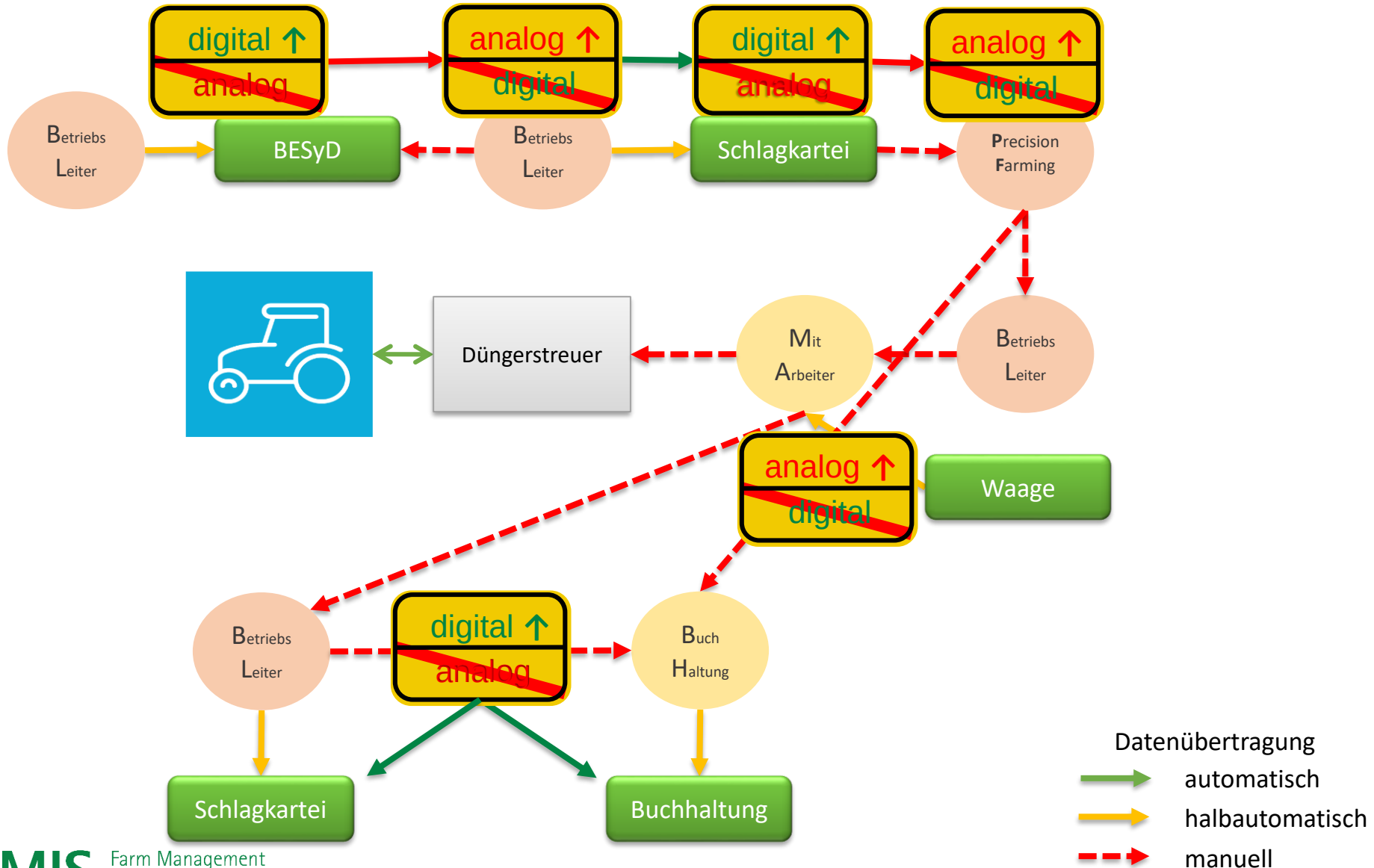


Datenflüsse

Datenfluss	Anzahl	Anteil	Minimum	Maximum
Ausgang	42	14 %	9 %	17 %
Eingang	67	22 %	15 %	32 %
Intern	195	64 %	50 %	76 %
Gesamt	304	100 %		

Anzahl und Anteil der Datenflüsse in Abhängigkeit der Datenherkunft in den Projektbetrieben

Medienbrüche...



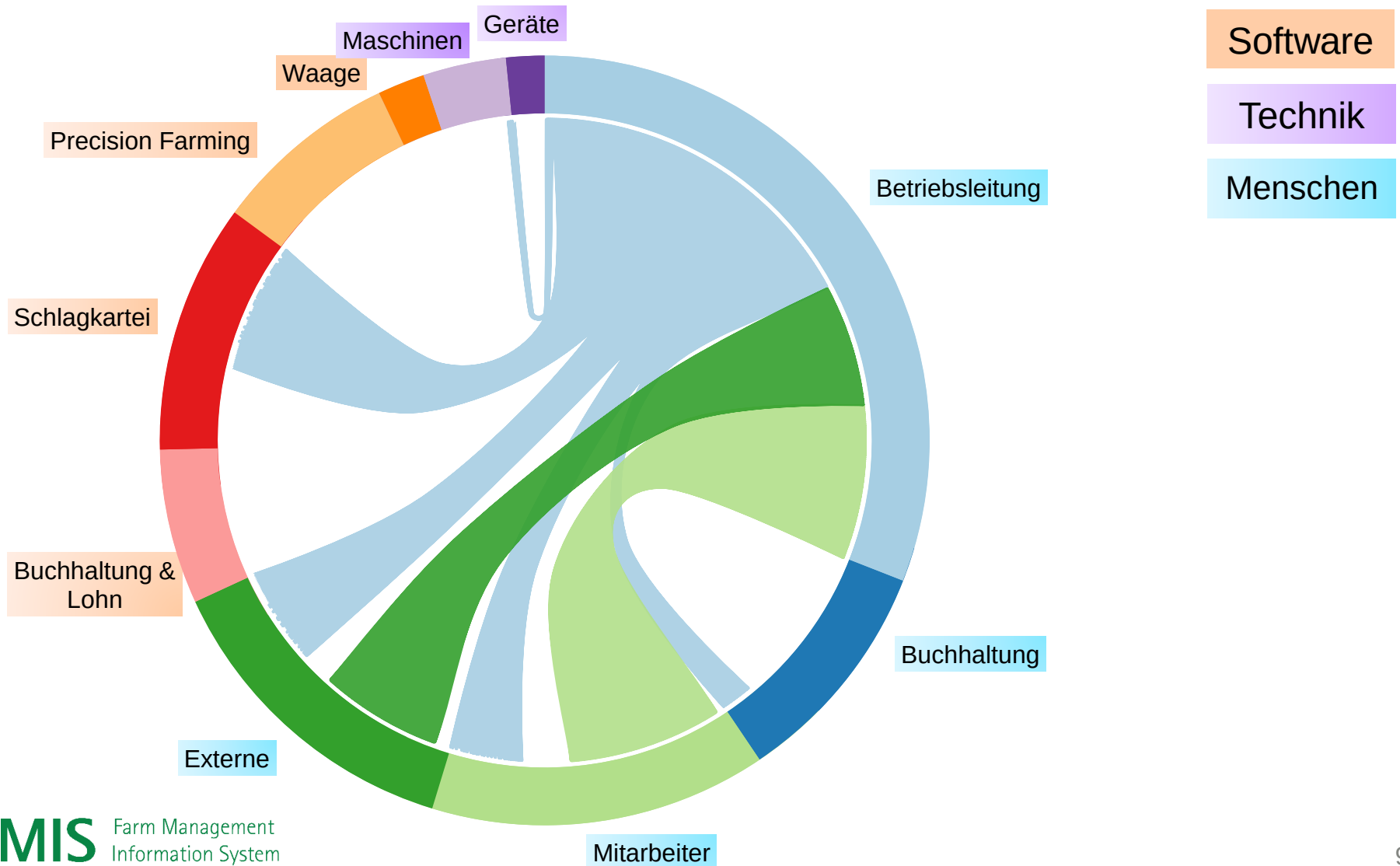
Datenübertragung

→ automatisch

→ halbautomatisch

- - - manuell

Datenflüsse - Betriebsleitung



Datenübertragung

Datenübertragung	Anzahl	Anteil
E-Mail	36	12 %
Internet	24	8 %
ISOBUS/ Schnittstelle	12	4 %
Mobilnetz	25	8 %
Papier	124	41 %
USB	24	8 %
verbal	59	19 %
Gesamt	304	100 %

Anzahl und Anteil der Arten der Datenübertragung in den Projektbetrieben

Zusammenfassung – Ist Situation

- Viele Medienbrüche - Papiereinsatz
- Datentransfer häufig über Betriebsleitung
- Ackerschlagkartei ist derzeit das „Herzstück“ aber schwer mit Daten zu füllen
- ca. 45% der Datenströme sind automatisierbar

Ranking der FMIS Funktionsbereiche

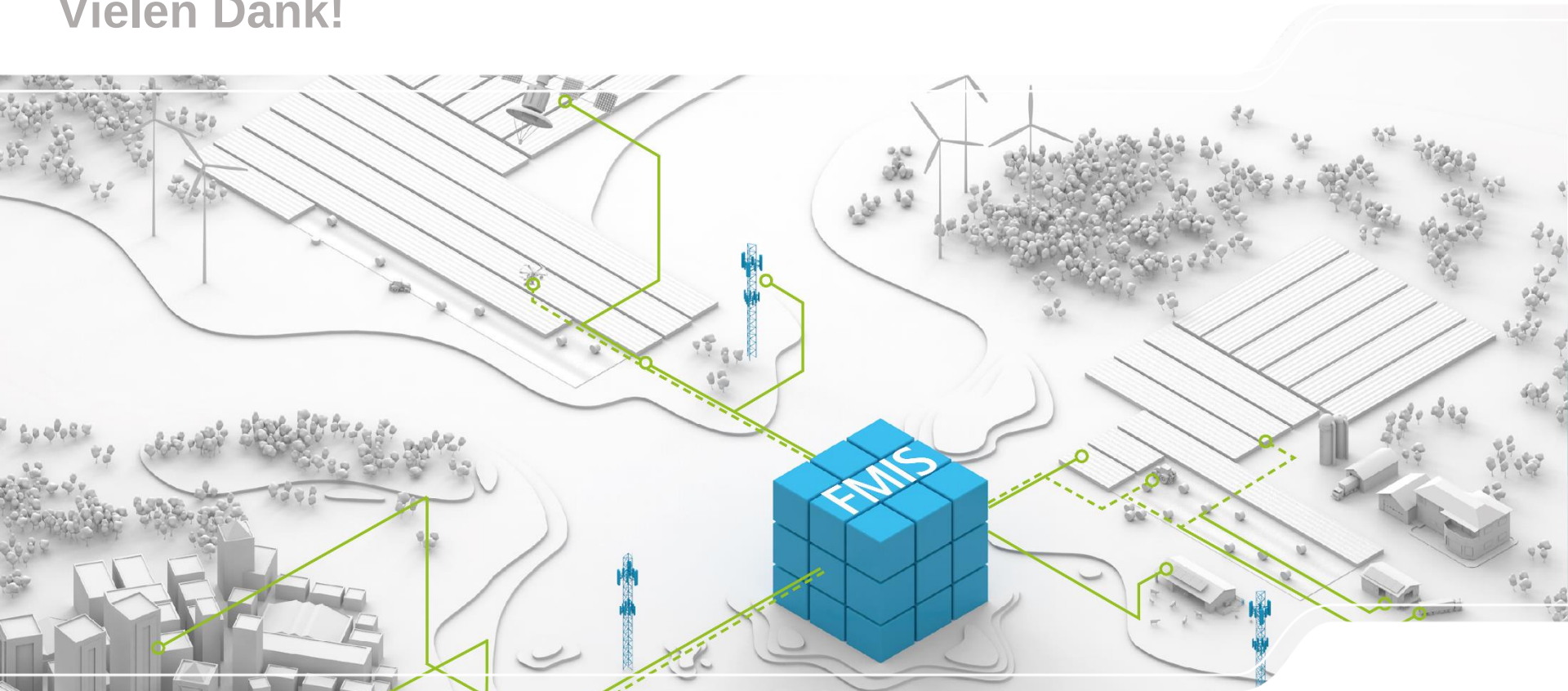
Funktionsbereich	Problematic	Wert
Warenmanagement	Überwachung des Inventars/ Lagerverwaltung	7
	Anbindung von Waagen an Schlagkartei	7
Maschinenmanagement	Gerätekonnektivität (Erkennung der Anbaugeräte)	7
	schlagspezifische Erfassung von Arbeitsgängen	6
	Flottenmanagement /Fahrzeiten erfassen	4
Teilflächenspezifisches Arbeiten	Schnittstelle zur Schlagkartei	6
Dokumentation/ Ackerschlagkartei	genaue Daten für die Stückkostenrechnung	8
	Schnittstelle zur Buchhaltungssoftware	8
	automatische Erfassung, Digitalisierung und Verbuchung von Daten (z.B. aus Rechnungen; Lieferscheinen etc.)	6
	Aufzeichnung aller Maßnahmen (digital & automatisch)	5

wichtige FMIS Funktionsbereiche und von Projektbetrieben angesprochene Problematiken inkl. Wichtung (hoher Wert = wichtig; Personalmanagement wurde angesprochen und wird mit bearbeitet)

Zusammenfassung – Bedarf der Betriebe

- Anbindung vorhandener Software (z.B. Precision Farming) an Ackerschlagkartei (Datenaustausch)
- keine neue Software ohne Anbindung an vorhandene bzw. übergeordnete Systeme
- System zur zeitnahen Stückkostenrechnung
- **Prioritäten der Betriebe**
 - **Warenmanagement** – digitale Erfassung von Stoffströmen
 - **Digitales Agrarbüro** – als Grundlage digitaler Prozesse im Betrieb
 - **Maschinenmanagement** – schlagspezifische Erfassung von Arbeiten

Vielen Dank!



28.10.2020

Tobias Pohl & Nikolaus Staemmler